

Helfen ohne Grenzen
Österreich



Tätigkeitsbericht 2021



Helfen ohne Grenzen Österreich

Schöckelblickstraße 2, 8044 Graz

Tel.: 0699/141 700 38

info@helfenohnegrenzen.at

www.helfenohnegrenzen.at

Einleitung

Das letzte Schuljahr (Juni 2021 bis Mai 2022) war eine sehr herausfordernde Zeit. Kurz vor der geplanten Wiederöffnung der Schulen in Thailand, nach langen Lockdowns im vorhergehenden Schuljahr, kam es zu einer neuen Covid-Welle mit drastischen Einschränkungen und Restriktionen in Thailand. Die Schulen konnten nicht öffnen und mussten das gesamte Schuljahr geschlossen bleiben. Die in europäischen Ländern gefundene Lösung von Online Unterricht ist für die Migrant Learning Centers nicht so leicht umsetzbar, einerseits wegen fehlendem Equipment und andererseits aufgrund von mangelndem Internetempfang.

Trotzdem konnten einige Schulen online unterrichtet werden. Für Schulen, bei denen das nicht möglich war, wurden eigene Arbeitsblätter für die Schüler/innen erarbeitet, welche einmal pro Woche in die Dörfer gebracht wurden, dort von den Kindern selbständig ausgefüllt wurden. Damit gelang es sehr gut den Kontakt zu den Kindern zu halten. Ab dem zweiten Semester, Dezember 2021, war das Lernen in kleinen Gruppen wieder möglich.

Im letzten Schuljahr konnte die Stiftung Helfen ohne Grenzen Thailand 11 Schulen mit insgesamt 1.556 Kindern unterstützen. Helfen ohne Grenzen finanzierte die P´Yan Daung Schule mit 81 Kindern.

Zu den Herausforderungen seitens der COVID 19 Pandemie kam noch ein Militärputsch in Myanmar im Februar 2021, welcher große Flüchtlingswellen nach Thailand auslöste. Unser Team in Mae Sot leistete hier Soforthilfe in Form von Nahrungsmittelpaketen und andere Unterstützung der Geflüchteten. Auch Helfen ohne Grenzen Österreich konnte sich hier mit Spendengeldern beteiligen.

Wir danken allen, die uns im letzten Jahr unterstützt haben. Ohne Ihren Beitrag können wir unsere Projekte nicht finanzieren! Bitte unterstützen Sie uns auch weiterhin für die Zukunft der Kinder!

VORSTAND

Der Vorstand im Jahr 2021

Vorsitzende:

Mag.^a Manuela Hinterberger

Vorsitzende Stellvertreterin:

Ilse Franz

Kassier:

Philipp Mock

weitere Vorstandsmitglieder:

Edith Hoerner-Uray

Mag. Roland Wehapp

RechnungsprüferInnen:

Mag.^a Marie-Luise Möller

Ing. Helmut Hoerner



Hilfsprojekte von Helfen ohne Grenzen Österreich

P`Yan Daung Schule



Der Name P`Yan Daung bedeutet Buddha's Berg. Die Schule liegt außerhalb von Mae Sot, gleich neben der Grenze zu Myanmar. Die meisten SchülerInnen sind vom Volk der Karen, einer Minderheit in Burma. Einige Kinder gehören zur Volksgruppe der Bamar. Die Schule wurde 2005 gegründet

und wird seit 2008 von Helfen ohne Grenzen unterstützt.

Seitdem wurden die Schulaktivitäten immer mehr ausgedehnt. Seit einigen Jahren nimmt die Schule auch am Non-Formal Education Programm (NFE) teil. Das NFE ermöglicht Migrantenkinder in Thailand, die nicht am regulären Unterricht teilnehmen können, kürzere Intensivkurse.



Rückblick auf das Schuljahr 2021/2022

Aufgrund der COVID-19 Einschränkungen musste die P'Yan Daung Schule, wie alle anderen Schulen das gesamte Schuljahr geschlossen bleiben. Durch die Nähe zur Grenze nach Myanmar steht die Schule vor großen Herausforderungen. So konnten die Lehrer/innen durch hohe Militärpräsenz nicht zum Unterricht in die Dörfer fahren, was in einigen anderen Schulen, zumindest im zweiten Semester, möglich war.



Durch die Grenznähe ist auch der Internetzugang der Schule sehr labil, was einen Online Unterricht ebenfalls nicht möglich machte. Die einzige Lösung war das Verteilen von Arbeitsblättern einmal pro Woche, welche die Kinder im Selbststudium bearbeiteten. Damit konnte zumindest ein kleiner Lernfortschritt erreicht werden und vor allem der Kontakt zu den Kindern gehalten werden.



Insgesamt konnten wir 6 Lehrende und 81 Schüler/innen, vom Kindergarten bis zur 7. Schulstufe begleiten. Unterrichtet wurde Myanmar, Thai, Englisch, Wissenschaft und Mathematik.



Die Schule hat eine angeschlossene kleine Landwirtschaft, welche ein kleines Einkommen für den Bestand der Schule ermöglicht. Während COVID-19 war das schwierig, dennoch konnten kleinere Beträge durch den Verkauf von Reis erwirtschaftet werden.

Im Juli 2021 konnte die Schule ihre Gemeinde durch die Zurverfügungstellung des nicht genutzten Schülerheimes für einige Opfer der starken Flut unterstützen, welche von Helfen ohne Grenzen Thailand mit Notfallpaketen versorgt wurden. Die Schüler/innen beteiligten sich auch mit der Rays of Youth Gruppe an der Erarbeitung eines Posters zur Sensibilisierung von Menschenhandel. Im November nahmen die Kinder an der Rays of Youth Veranstaltung zum Weltkindertag teil.

Wie alle Schulen nahm auch die P´Yan Daung Schule am Projekt „Child Friendly Space“ teil, bei dem in der Nähe der Schule ein sicherer Platz für die Kinder etabliert wird an dem auch zusätzlicher Unterricht durchgeführt werden kann.

Die Lehrer/innen der Schule nahmen im letzten Schuljahr an zahlreichen Fortbildungen teil, etwa zu den Themen Stressmanagement, Kindersicherheitstraining für die Eltern von HwF und einem SRHR (Sexual and Reproductive Health and Rights) Training von CPPCR (Committee for the Protection and Promotion of Child Rights und einer Fortbildung für allgemeine Gesundheit des Mae Sot Krankenhauses teil. Außerdem nahm der Thaillehrer an

der Fortbildung zum neuen Lehrplan zur Vereinheitlichung des Unterrichts der thailändischen Sprache teil und drei Lehrende der Schule waren bei einem IT Training der Organisation TeacherFOCUS dabei. Außerdem fanden monatliche Besprechungen der Schuldirektor/innen im Büro von Help without Frontiers statt.



Herausforderungen für das nächste Schuljahr

Das Schulpersonal setzte viele Anstrengungen zur Wiederöffnung der Schule durch die Entwicklung von Regeln für alle Aktivitäten für die COVID-19 Prävention. Im Juni 2022 konnte die P´Yan Daung Schule, wie alle anderen Migrant Learning Centers, wieder öffnen. Es freut uns, dass sich die Zahl der Schüler/innen auf 99 erhöht hat.

Der Transport der Kinder zur Schule ist weiterhin eine finanzielle Herausforderung. Durch die Nähe zur Grenze ist es für die Kinder zu gefährlich alleine zur Schule zu gehen, da Kinderhandel leider immer noch ein Thema ist. Es sind mehr Trainings für Eltern und Begleiter/innen zum Thema Kinderrechte geplant.

P`Yan Daung Schule: Schuljahr Juni 2021 – Mai 2022

Kategorie	Euro
Laufende Kosten	655,00
Lehrergehälter	11.699,00
Lehrmaterialien	465,00
Gesamt	12.819,00

Aufteilung der Ausgaben:

Helfen ohne Grenzen Österreich	12.153,00
SCI (REACT)	274,00
TeacherFOCUS (Porticus)	392,00



Notfallhilfe 2021

Covid-19 und die damit verbundenen Einschränkungen hatten dramatische Auswirkungen bei Flüchtlingen und MigrantInnen aus Myanmar in Nordthailand. Zusätzlich zu den täglichen Hürden kamen noch Lockdowns, Arbeitslosigkeit und Quarantänebeschränkungen. Während des Lockdowns waren ganze Dörfer unter Quarantäne gestellt, teilweise für mehrere Wochen, mit der Konsequenz, dass Nahrungsmittel und Trinkwasser knapp wurden und die Menschen schlichtweg nichts mehr zu essen hatten.

Dazu kam ein Militärputsch in Myanmar im Februar 2021, welcher eine große Zahl an Flüchtlingsströmen nach sich zog. Für eine Erstversorgung der Menschen, welche nur mit dem Allernötigsten von den Bombardierungen fliehen konnten, wurde von Helfen ohne Grenzen Thailand eine Feldküche eingerichtet, in der, gemeinsam mit den Migrant Learning Centers, die Flüchtlinge über einen Monat lang mit insgesamt 176.900,00 Mahlzeiten versorgt werden konnten. Als weitere Hilfe wurden Notfallpakete mit Trockennahrung, Schutzplanen, Wassertanks, Wasserfilter und Toiletten an die vertriebenen Menschen geliefert. Diese Hilfsmaßnahmen dauern noch an.



Zur Versorgung der Menschen in den Dörfern konnte Helfen ohne Grenzen Österreich gemeinsam mit Helfen ohne Grenzen Thailand und anderen Organisationen Lebensmittelpakete organisieren. In den „We Help“ Sets sind Kochöl, gelbe Bohnen, getrocknete Chili, Salz, Trockenfisch, Dosenfisch und Reis um eine fünfköpfige Familie für eine Woche mit Nahrungsmitteln zu versorgen. Insgesamt konnten mit Hilfe unserer Spender/innen in Österreich mehr als 800 Familien unterstützt werden.

Notfallhilfe Kostenaufstellung

Kategorie	Euro
Food Set für Communities „WE HELP“	10.322,16
Trinkwasser während Maetao Lockdown	156,96
Nahrungsmittel für MTC Communities	52,69
Frische Nahrungsmittel währen Maetao Lockdown	208,00
Gesamt	10.739,81



Finanzen

Insgesamt konnten wir im Jahr 2021 **28.597,00** an **Einnahmen** aus Projektspenden, Mitgliedsbeiträgen und Verwaltungsspenden verbuchen. Durch unsere 100% Spendengarantie verpflichten wir uns sämtliche Spenden zu 100% an unsere Projekte abzuführen. Die Ausgaben und Kosten der Vereinsführung werden durch getrennt ausgewiesene und entsprechend deklarierte Einnahmen gedeckt.

Auf der **Ausgabenseite** stehen dem insgesamt **21.933,65** gegenüber. Davon wurden 21.033,00 direkt an unseren Schwesternverein „Help without Frontiers“ in Mae Sot, Thailand überwiesen.

Salden Bankkonten per 31. Dezember 2021

BTV Spendenkonto	Raika Spendenkonto	BTV Vereinskonto	Raika Vereinskonto	Paypal Konto
25.904,45	27.453,96	2.721,26	5.961,66	2.435,07



Aufstellung der gesamten Einnahmen, 1.1.2021 bis 31.12.2021

Beschreibung	Spenden	Verein
Spenden	28.237,45	210,00
Mitgliedsbeiträge		150,00
Summe	28.237,45	360,00

Aufstellung der gesamten Ausgaben, 1.1.2021 bis 31.12.2021

Beschreibung	Spenden	Verein
Projektfinanzierung	- 21.033,00	
Reisen und Verpflegung		
Post		
Büromaterial		
Drucke		
Hosting Website		- 190,32
Wirtschaftsprüfer		- 504,00
Sonstiges		
Einkäufe Waren		
Bankgebühren und KEST		- 206,33
Zinserträge aus Bankguthaben		9,53
Gesamtsummen	- 21.033,00	- 910,18

Salden Kassen per 31. Dezember 2021

Kassa Hinterberger	Handkassa
0,00	400,73

Der detaillierte Jahresabschluss liegt bei.

Danke!

Ein herzliches Dankeschön an alle kleinen und großen SpenderInnen. Ohne Ihre Beiträge und Spenden wäre unsere Arbeit nicht möglich!

Vielen Dank an alle Mitglieder und Vorstandsmitglieder, die sich mit viel Energie für unsere Projekte eingesetzt haben. Vor allem möchten wir uns ganz herzlich bei unseren UnterstützerInnen und KooperationspartnerInnen bedanken! Die Raiffeisenbank Graz-Straßgang stellt uns seit Sommer 2012 zwei Konten (Spendenkonto und Verwaltungskonto) zur Verfügung. Vielen Dank dafür!

Vor allem gilt unser Dank aber Help without Frontiers Thailand und unseren KollegInnen in Mae Sot, die unermüdlich unsere Projekte vor Ort koordinieren und betreuen und immer für alle Belange der Menschen da sind!

Manuela Hinterberger
Vorsitzende

Philipp Mock
Kassier



